

EKG musikalisch auf hohem Niveau

Schülerinnen und Schüler unterhalten 100 Gäste mit traditioneller Kammermusik.

Lemgo (krü). Beim traditionellen Kammermusikabend des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums (EKG) haben Schülerinnen und Schüler ihr musikalisches Können vor etwa 100 Gästen eindrucksvoll bewiesen. Gleich zu Beginn sorgte die bekannte Titelmelodie der Sendung mit der Maus von Hans Posegga für ein Schmunzeln in den Reihen.

Im schmetternden Klang beeindruckten unter Leitung von Linda Engelhardt (9b) die Trompeter Jannis Haase (Q1), Frederik Sieker (9b) und Carolin Teller (10b), die Posaunisten Micah Reed und Piet Batdorf (EF) sowie Gero Führung (7b) an der Tuba.

Mit einem Klavierstück von Anton Diabelli bestach Emma Luisa Buttler (5a) in kultivierter Tongebung. In der „Jester Minute Pavan“ von Paul Harris harmonisierte Miriam Kuczka (6b) an der Klarinette und Sharon Togno (6b) an der Querflöte im ausgewogenen Zusammenspiel.

Das Prelude Nr. 1 aus „Fünf Stücke für zwei Violinen und Klavier“ von Schostakowitsch

interpretierten Janaea Esau und Dina Kröker (6c) an den Violinen, einfühlsam von Marco Kröker (10c) am Klavier begleitet. Schwungvoll brachte Nele-Joana Heinze (8b) mit ihrer Klarinettenlehrerin Sabrina Garlik das „3. Rondo“ von Amand Vanderhagen zu Gehör.

Virtuos ging es weiter mit Joelen Brokmeier (Q1) an der Gitarre mit den Variationen über „La Folia“ von Mauro Giuliani. Anschließend begleitete sie Pia

Muhle (10a), die mit der Geige Preludio und Giga einer Sonate von Corelli ausdrucksstark phrasierte.

Rhythmisch prägnant spielten Piet Batdorf und Jara Kampe (EF) auf der Marimba das Stück „Flying“ von Tom Odell. Am Klavier gab Zanyar Hadizadeh (6a) in großer Spielfreude und ungestüm den rasanten „Hummelflug“ von Rimsky-Korsakov und die Filmmusik „Interstellar“ von Hans Zim-

mer zum Besten.

Mit dem Spiritual „Amazing Grace“ im Arrangement von Robert Batdorf, der am Klavier begleitete, brachten die Trompeter Linus Hillebrenner (EF) und Frederik Sieker (9b) sowie die Posaunisten Piet Batdorf und Micah Reed (EF) großen musikalischen Glanz auf die Bühne.

Solistisch meisterte Linda Engelhardt an der Querflöte die „Bourrée Anglaise“ der Partita a-Moll BWV 1013 von Bach.

Beim „Minuet“ der „L’Arlésienne-Suite Nr. 2“ von Georges Bizet harmonisierte sie technisch versiert mit ihrem Bruder Luis Engelhardt, der sie souverän am Klavier begleitete.

Die lautmalerischen Charakterstücke „The Swan“ und „Run, Archie, run!“ von Patrick Hagen interpretierten Madleen Diefenbach (7b) und Hannah Bulwien (7b) kontrastvoll auf der Klarinette. Das Allegro einer Sonate für zwei Geigen von Jean Marie Leclair gelang den Geschwistern Pia (10a) und Alva Muhle (8a) im kunstvollen Zusammenspiel.

Von der Empore herab schuf die Hymne „Highland Cathedral“ mit Jannis Haase (Q1), Frederik Sieker (9b) und Carolin Teller (10b) (Trompete), Micah Reed und Piet Batdorf (EF) (Posaune) sowie Gero Führung (7b) (Tuba) einen feierlichen Ausklang.

Bärbel Fischer, Direktorin des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums, dankte allen Musikern sowie Lehrkräften für den gelungenen Kammermusikabend auf hohem Niveau.



Unter Leitung von Linda Engelhardt (links) brillieren (weiter von links) Frederik Sieker, Jannis Haase, Carolin Teller, Piet Batdorf, Micah Reed und Gero Führung.
Foto: Thomas Krüger